

Sondernewsletter Impfungen

Bayerns Wirtschaft wird geimpft - gemeinsamer Apell der bayerischen Wirtschaft und des Bayerischen Staatsministers für Gesundheit und Pflege

Im Anhang erhalten Sie ein gemeinsames Schreiben der bayerischen Wirtschaftsverbände und von Staatsminister Klaus Holetschek MdL, in dem die Unternehmen gebeten werden, die Nationale Impfstrategie umfassend im Rahmen aller bestehenden Möglichkeiten zu unterstützen und in Ihren Betrieben für die Corona-Schutzimpfungen zu werben.

Es ist leider mittlerweile so, dass durch die Impfmüdigkeit mindestens bayernweit der Verfall von größeren Mengen der wertvollen Vakzine droht. Dies ist vor dem Hintergrund der noch vor Kurzem herrschenden Impfstoffknappheit umso ärgerlicher.

Seitens Landkreis und Impfzentrum wollen wir Sie bei Ihren Bemühungen gerne mit verschiedenen Angeboten unterstützen:

Die **Wohnortbindung** bei der Impfung im Impfzentrum ist aufgehoben. Sie können von daher ab sofort auch Ihre Mitarbeitenden, die nicht im Landkreis wohnen, an das Impfzentrum in Röthenbach verweisen.

Ab sofort bis vorerst Ende Juli können alle Menschen, die sich impfen lassen möchten, **ohne Termin, zwischen 8:00 und 21:00 Uhr** ins Impfzentrum nach Röthenbach kommen (außer an den beiden Schließtagen am 28. und 31. Juli).

Zusätzlich können Sie auf diese bereits terminierten Impfkationen von mobilen Impfteams verweisen:

Lauf a. d. Peg.:

- ▶ **Samstag, 24. und Sonntag, 25. Juli:** 9.00 bis 14.00 Uhr, beim BRK-Haus, Henry-Dunant-Straße 1.
- ▶ **Samstag, 24. Juli:** 15:30 bis 21:00 Uhr, TV 1877, Am Haberloh 6.

Vorra:

- ▶ **Sonntag, 25. Juli:** von 9:30 bis 14:30 Uhr, Grundschule, Am Schlosspark 19, .

Ob es um eine Erst- oder Zweitimpfung geht und ob die impfwillige Person im Nürnberger Land wohnt, spielt aktuell keine Rolle. Die einzige Voraussetzung ist ein Alter von mindestens 16 Jahren; jüngere Impfwillige sollen sich nach wie vor an Haus- oder Kinderärzt:innen wenden.

Eine Registrierung unter <https://impfzentren.bayern/> ist wünschenswert, weil es die Dokumentation erleichtert, aber nicht notwendig.

Allerdings sollten alle Impfwilligen ihren Personalausweis und ihren Impfpass mitbringen.

Dritt- oder Auffrischimpfungen werden aktuell nicht durchgeführt.

Das Landratsamt und die Malteser hoffen, dass sich viele Menschen, die bisher gezögert haben oder denen die Hürden auf dem Weg zu einem Impftermin zu hoch waren, nun impfen lassen.

Alternativ bieten wir Ihnen auch den Einsatz mobiler Teams in Ihrem Unternehmen ggfls. in Kooperation mit benachbarten Unternehmen an. Sollten Sie daran Interesse haben, so schreiben Sie bitte eine E-Mail an: betriebsarztimpfungen.roethenbach@malteser.org
Unter dieser Mailadresse können Sie auch Sammeltermine im Röthenbacher Impfzentrum vereinbaren.

In all diese Aktionen können Sie auch Familien und Freunde Ihrer Belegschaft einbinden.

Bitte tragen Sie dazu bei, dem bereits aktuell nachweisbaren Anstieg an Infektionen entgegenzuwirken.

Ihr Ansprechpartner:

Wirtschaftsförderung

☎ 09123/950-6065

Fax 09123/950-8004

✉ wirtschaft@nuernberger-land.de



Die bayerische
Wirtschaft

Der Bayerische Staatsminister für
Gesundheit und Pflege



Klaus Holetschek MdL



Industrie- und Handelskammern
in Bayern



**BAYERISCHER
HANDWERKSTAG**

München, 19.07.2021

Bayerns Wirtschaft wird geimpft

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Start der Betriebsimpfungen ist aufgrund des großen Engagements vieler Betriebe und der Betriebsärztinnen und Betriebsärzte sehr positiv verlaufen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die an der Vorbereitung und Umsetzung der Betriebsimpfungen beteiligt waren und sind!

Der maßgebliche Schlüssel zur Bewältigung der Corona-Pandemie liegt in einer vollständigen Schutzimpfung. Es ist daher notwendig, dass sich so viele Menschen wie möglich impfen lassen. Bayerns Wirtschaft profitiert besonders von einer hohen Impfbeteiligung. Der Schutz von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ebenso wie der Schutz der Kundschaft vor der Infektion sollte unser aller Anliegen sein. Eine hohe Impfbereitschaft ist unerlässlich, um die im Zuge der Corona-Pandemie erlassenen Beschränkungsmaßnahmen weiter aufheben zu können. Wer sich impfen lässt, zeigt sich solidarisch mit seinen Mitmenschen. Insofern möchten wir Sie als Betriebe erneut

und weiterhin bitten, die Nationale Impfstrategie umfassend im Rahmen aller bestehenden Möglichkeiten zu unterstützen und in Ihren Betrieben für die Corona-Schutzimpfungen zu werben.

Bedanken dürfen wir uns auch für die reibungslose und erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen Impfzentren, Betrieben und Betriebsärzten. Wir würden Sie bitten, diese erfolgreiche Zusammenarbeit weiterhin fortzusetzen und nach Möglichkeit so viele Impfungen wie möglich durchzuführen.

Um die Zusammenarbeit zwischen Betrieben und Impfzentren weiter zu unterstützen, wird der Freistaat Bayern Mehrkosten der Impfzentren übernehmen, wenn aufgrund von Unterstützungsleistungen der Impfzentren zugunsten der Betriebsimpfungen die Kapazitäten der Impfzentren überschritten werden, bzw. generell durch oder aufgrund der Betriebsimpfungen Mehrkosten entstehen. Damit sollen evtl. noch vorhandene finanzielle Vorbehalte und Hindernisse für die Zusammenarbeit von Impfzentren und Betriebsärzten bei Impfungen beseitigt und damit die Impfungen weiterbefördert werden.

Kleinere und mittlere Betriebe können Sammeltermine bei den Impfzentren buchen. Das Staatsministerium für Gesundheit und Pflege wird die Impfzentren entsprechend unterrichten.

Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Betrieben besteht darüber hinaus nach wie vor die Möglichkeit individueller Terminvereinbarung bei den Impfzentren (www.impfzentren.bayern). Auch hier ist mit einem schnellen Impftermin zu rechnen, da die bisherigen Priorisierungsvorgaben aufgehoben wurden und erfreulicherweise mittlerweile ausreichend Impfstoff zur Verfügung steht.

Wir bitten Sie, gemeinsam zum Schutz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Betrieben und der gesamten Bevölkerung in Bayern die Impfungen in ihren Betrieben zu unterstützen und voranzutreiben! Dafür schon jetzt herzlichen Dank!

Mit freundlichen Grüßen



Klaus Holetschek MdL
Staatsminister



Bertram Brossardt
vbw Hauptgeschäftsführer



Prof. Klaus Josef Lutz
BIHK-Präsident



Dr. Manfred Gößl
BIHK-Hauptgeschäftsführer



Dr. Frank Hüpers
Bayerischer Handwerkstag Hauptgeschäftsführer